

wer müste solche vber-treiben vnnd in der Rema-
nens ganz vnd gar keine Spiritus mehr seyn oder
bleiben lassen: Dieses ist ihrer Einfalt vnd vnwis-
senheit gar wol zu zugeben / in deme solche Leute
ihres Thuns keine rationes zu geben wissen / son-
dern also blos vnd ohne Nachdencken / das jenige/
was sie bey andern gesehen haben / nach thun / vnd
auch ihnen im geringsten keine Gedancken machen/
daß ein näherer Weg solche Spiritus zu machen /
seyn könne / mit welchen ich auch allhier keinen
Streit wil anfangen / sondern nur allein fürslich
erinnern / auff was Weise vnd Wege / alles Korn,
vnd Baumfrüchten mehr Spiritus , als auff ge-
meine vnd bekandte Weise geben könne / oder auffs
wenigste neben dem Spiritu, wann er abgezogen ist /
noch etwas anders aus dem hinderstelligen / wel-
ches die Materi davon der Spiritus gemacht / be-
zahlet / vnd also der Brandewein dardurch gar
wenig vnd bisweilen auch gar nichts zu stehen
komme / vnd geschicht auff diese Weise.

Es ist bekandt genug / daß alle vegetabilien, als
Korn / Hecken, vnd Baumfrüchten / ja alles Gras
vnd Kräuter / durch vorhergehende præparation
vnd fermentation , einen Spiritum ardentem ge-
ben / aber immer eins mehr vnd besser als das an-
der / nach deme es reiff oder vnreiff / fett oder ma-
ger in seiner Natur ist : Dann je fetter oder süßer
dieselbe seyn / je mehr Spiritus sie geben / vnd je säu-
rer / vnreisser vnd magerer / je weniger Spiritus, vnd
solches erst nach vorhergehender fermentation,
durch